

Kliniko



St. Georg
Klinikum
Eisenach gGmbH

Wir über uns



Wartburgkreis



Stadt
Eisenach



Evang.-Lutherische
Diakonissenhaus-Stiftung



Caritasverband für
das Bistum Erfurt e.V.

**IHR REGIONALER DIENSTLEISTER
MIT UMFASSENDEM SERVICE UND
HOHER PRODUKTQUALITÄT**

EINMAL AUCH IN IHRER NÄHE:
3X IN EISENACH, BAD SALZUNGEN,
WUTHA-FARNRODA, RUHLA



**UNSER
LEISTUNGSSPEKTRUM**

- ◆ Moderner Prothesen- und Orthesenbau
 - ◆ Fußeinlagen
 - ◆ Rollstühle
- ◆ Rehabilitationsmittel
- ◆ Hilfsmittel zur häuslichen Pflege
- ◆ Enterale/Parenterale Ernährung
 - ◆ Wundversorgung
 - ◆ Kinderorthopädie
 - ◆ Kinderrehabilitation
- ◆ Kompressionsstrümpfe und -hosen
 - ◆ Stützkorsetts und -mieder
- ◆ Medizinische Maßleibbinden
 - ◆ Bandagen für alle Körpersegmente
- ◆ Epithesen-Versorgung
 - ◆ Stoma- Versorgung
- ◆ Hilfsmittel für werdende Mütter

WIR SIND FÜR SIE DA

Bahnhofstraße 36 · 99817 Eisenach · Telefon 0 36 91 / 71 06-0 · Telefax 0 36 91 / 71 06-22
info@sh-schusch.de · www.sh-schusch.de



Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

wir möchten Ihnen mit unserer neuen Broschüre das Leistungsspektrum des St. Georg Klinikums vorstellen.

Die bisherige umfängliche Abgrenzung des ambulanten vom stationären Bereich sehen wir gleichzeitig als Auftrag zur Zusammenarbeit auf kooperativ kollegialer Basis, die bewusst die scheinbaren Grenzen zwischen den verschiedenen Leistungsbereichen überwinden helfen soll.

Dabei spielen in erster Instanz fachliche Gesichtspunkte eine Rolle. Kenntnis über hier vorhandene spezielle Verfahren zur Diagnostik und Therapie und die Umsetzung der allgemein bekannten und üblichen Therapiestandards sollen neben der Minimierung des Risikos für den Behandelnden gleichzeitig eine Optimierung des Ergebnisses für die Patienten sichern. Natürlich ersetzt ein solcher schriftlicher Katalog nicht das kollegiale Gespräch und das Vertrauen in eine intensive Zusammenarbeit.

Für die Patientinnen und Patienten liegt das Ziel in einer fließenden Gestaltung des Übergangs von ambulant-stationär zu ambulant, natürlich auch unter Berücksichtigung der Probleme, Befindlichkeiten und Risiken. Unser Vorgehen soll der Situation angemessen, aber trotzdem individualisiert sein, so dass wir sowohl bei Akuterkrankungen als auch bei chronischen Leiden wohnortnah qualifiziert gemeinsam handeln können. Einen weiteren Vorteil sehen wir in der Berücksichtigung von besonderen Risikosituationen, Sonderfällen oder der nötigen Bereitstellung von entsprechender Technik und natürlich auch in der kooperativen Situation mit der Universitätsklinik Jena, um gegebenenfalls deren Expertise in solchen Fragen einbringen zu können.

Gesundheit ist unser höchstes Gut. Körperliches und seelisches Wohlbefinden unserer Patienten sind das erklärte Ziel.

Dies zu erreichen erfordert das Zusammenwirken aller beteiligten Leistungsträger. Natürlich möchten wir dabei die individuellen Wünsche, Interessen oder auch weltanschauliche Aspekte bei einer zunehmend multikulturellen Situation der uns Anvertrauten berücksichtigen. Das Sinnvolle und Nötige muss möglich sein damit wir unserem Versorgungsauftrag gerecht werden.

In der Hoffnung auf eine weiter ersprießliche Zusammenarbeit verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

PD Dr. med. Uwe Leder
Med. Geschäftsführer

Dr. med. Volker Sinn
Ärztlicher Direktor

Hans-Peter Jochum
Kfm. Geschäftsführer



PD Dr. med. Uwe Leder
Med. Geschäftsführer



Dr. med. Volker Sinn
Ärztlicher Direktor



Hans-Peter Jochum
Kfm. Geschäftsführer



St. Georg Klinikum Eisenach
 Mühlhäuser Straße 94–95
 99817 Eisenach

Telefon: 03691/698-0
 Fax: 03691/698-7100
 E-Mail: info@stgeorgklinikum.de
 Internet: www.stgeorgklinikum.de

Inhaltsverzeichnis

Unser St. Georg Klinikum Eisenach gGmbH im Überblick	2
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie	4
Klinik für Gefäßchirurgie	6
Zentralapotheke	7
Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	8
Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin	10
Klinik für Innere Medizin	12
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	16
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin	20
Klinik für Urologie	22
Zentrallabor	23
Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik	24
Zentrum für Physikalische und Rehabilitative Medizin	26
Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten	28

Unser St. Georg Klinikum Eisenach gGmbH im Überblick

Klinikleitung

Kaufmännischer Geschäftsführer	Hans-Peter Jochum E-Mail: jochum@stgeorgklinikum.de Telefon: 03691/6981001
Medizinischer Geschäftsführer	Priv.-Doz. Dr. med. Uwe Leder E-Mail: leder@stgeorgklinikum.de Telefon: 03691/6981001
Pflegedienstleiter	Matthias Schulz E-Mail: schulz@stgeorgklinikum.de Telefon: 03691/6981010
Ärztlicher Direktor	Dr. med. Volker Sinn E-Mail: sinn@stgeorgklinikum.de Telefon: 03691/6982401

Kliniken

Innere Medizin	Chefarzt: Dr. med. Joachim Schümmelfeder Telefon: 03691/6982201 Fax: 03691/6987220 E-Mail: schuemmelfeder@stgeorgklinikum.de
Innere Medizin	Chefarzt: Dr. med. Erhard Klopffleisch Telefon: 03691/6982301 Fax: 03691/6987230 E-Mail: klopffleisch@stgeorgklinikum.de

Allgemein- und Viszeralchirurgie	Chefarzt: Dr. med. Klaus Bickel Telefon: 03691/6982001 Fax: 03691/6987200 E-Mail: bickel@stgeorgklinikum.de
Gefäßchirurgie	Chefarzt: Dr. med. Volker Neupert Telefon: 03691/6982009 Fax: 03691/6987201 E-Mail: neupert@stgeorgklinikum.de
Unfall- und Wieder- herstellungschirurgie	Chefarzt: Dr. med. Michael Erler Telefon: 03691/6982101 Fax: 03691/6987210 E-Mail: erler@stgeorgklinikum.de
Anästhesiologie und Intensivmedizin	Chefarzt: Dr. med. Jürgen Eiche Telefon: 03691/6982501 Fax: 03691/6987250 E-Mail: eiche@stgeorgklinikum.de
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Chefärztin: Dipl.-Med. Andrea Lesser Chefarzt: Dr. med. Volker Sinn Telefon: 03691/6982401 Fax: 03691/6987240 E-Mail: lesser@stgeorgklinikum.de sinn@stgeorgklinikum.de
Kinder- und Jugendmedizin	Chefarzt: Dr. med. Benno Kretzschmar Telefon: 03691/6982601 Fax: 03691/6987260 E-Mail: kretzschmar@stgeorgklinikum.de
Urologie	Chefarzt: Wolfgang-Dieter Mraz Telefon: 03691/6982701 Fax: 03691/6987270 E-Mail: mraz@stgeorgklinikum.de
Tagesklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie	Chefärztin: Dr. med. Birgit Preiß Telefon: 03691/6981901 Fax: 03691/6987190 E-Mail: preiss@stgeorgklinikum.de

Institute

Zentrum für Physikalische und Rehabilitative Medizin	Chefarzt: Dr. med. Mathias Wiezoreck Telefon: 03691/6983301 Fax: 03691/6987330 E-Mail: wiezoreck@stgeorgklinikum.de
Zentralapotheke	Leiter: Michael Höckel Telefon: 03691/6983500 Fax: 03691/6987350 E-Mail: hoeckel@stgeorgklinikum.de
Zentrallabor	Leiterin: Dipl.-Chem. Heidrun Stolle Telefon: 03691/6983400 Fax: 03691/6987340 E-Mail: stolle@stgeorgklinikum.de





Chefarzt Dr. med. Klaus Bickel

Facharzt für Chirurgie,
Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie
Medizinischer Sachverständiger
Fachkunde Rettungsdienst
Fachkunde Röntgendiagnostik
Fachkunde Ultraschall diagnostik
Fachkunde Laser

Zu meiner Person:

Jahrgang 1953, Medizinstudium an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald sowie medizinischen Akademie Erfurt, Fachausbildung an der Chirurgischen Klinik der Medizinischen Akademie Erfurt, Chefarzt am HELIOS Kreiskrankenhaus Gotha, seit 2009 Chefarzt in Eisenach;
Mitglied in Dt. Gesellschaft für Chirurgie; Mitglied der Dt. Gesellschaft für Viszeralchirurgie; Mitglied des Berufsverbandes der Dt. Chirurgen, Vorsitzender d. Landesverbandes Thüringen; Mitglied der Dt. Gesellschaft für Unfallchirurgie; Mitglied der Dt. Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen sowie im Konvent der Leitenden Krankenhauschirurgen

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie



Das Leistungsspektrum der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie umfasst die komplette Sicherstellung der chirurgischen sowie viszeralchirurgischen Eingriffe. Ein Schwerpunkt stellt dabei die minimal-invasive Chirurgie dar, die heute standardisiert ist.

Ein wesentlicher Schwerpunkt ist die Chirurgie bösartiger Erkrankungen. Hier

stellen wir alle Operationen vom Oesophagus beginnend über den Magen, Dünndarm, das Colon, Rektum bis in den Analkanal sicher. Dies erfolgt in interdisziplinärer Zusammenarbeit, da gerade die Chirurgie maligner (bösartiger) Erkrankungen heute eine enge Zusammenarbeit zwischen niedergelassenen Kollegen bezüglich Diagnostik und Therapie (welche sich aufspaltet in einen operativen Teil, dem Teil der onkologischen Chemotherapie bis hin zur Strahlentherapie) erfordert. Darüber hinaus verlangt die heute exzellente Betreuung von Tumorpatienten insbesondere die Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Kollegen in der Nachsorge. Hier sind wir in einer sehr vorteiligen Position, mit Schwerpunktpraxen auf dem Gebiet der Onkologie sehr eng zusammenarbeiten zu können.

Einen großen Vorteil des Klinikums möchten wir an dieser Stelle betonen, welcher sich insbesondere im Bereich der Onkologie niederschlägt. Dies ist die enge Anbindung an die Universitätsklinik in Jena. Hier besteht eine sehr enge Zusammenarbeit, so dass wir unsere Patienten auf hohem wissenschaftlichem Niveau betreuen können mit universitärem Hintergrund.

Neben den oben genannten operativen Bereichen stellen wir auch die operativen Eingriffe im Bereich der Leber, der Bauchspeicheldrüse sicher sowie der übrigen endokrinen Organe, wie Schilddrüse und Nebenschilddrüse.

Das St. Georg Klinikum Eisenach verfügt über die gesamte notwendige diagnostische Palette. Wir möchten hier insbesondere die komplette Ausstattung der Endoskopie sowie der Bildgebung hervorheben. Dies ermöglicht eine nach heutigem Stand der Wissenschaft erforderliche diagnostische Abklärung der chirurgischen Krankheitsbilder sowie der Krankheitsbilder aus dem Fachgebiet der Viszeralchirurgie.

Als weiteren Schwerpunkt stellt die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie die Eingriffe im Bereich des Analkanals, z. B. dem Bild des Haemorrhoidalleidens bzw. der Stuhlinkontinenz sicher.

In Zusammenarbeit mit unseren internistischen Fachkollegen wird partiell die Lungen- und Thoraxchirurgie ebenfalls durch uns abgedeckt. Hierunter fallen die Versorgung von Akuterkrankungen, wie Pneumothorax, Blutungen aber auch peripher gut zugängliche Tumorerkrankungen.

Die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie ist fester Bestandteil des Tumorboards am St. Georg Klinikum Eisenach, welches in enger Zusammenarbeit mit niedergelassenen Schwerpunktpraxen Innere Medizin, Onkologie, Strahlentherapie und wie oben angeführt universitärem Hintergrund durchgeführt wird. Hier werden die Krankheitsbilder unserer onkologischen Patienten besprochen und die umfassende weitere interdisziplinäre Betreuung festgelegt.

Die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie ist mit ihrem Personalbestand, mit ihrer Ausstattung und mit ihrem Spektrum heute den Anforderungen eines Krankenhauses der Regelversorgung komplett gewachsen und wird sich zukünftig neuen Entwicklungen auf unserem Fachgebiet stellen, insbesondere der Problematik sog. chirurgischer Eingriffe über natürliche Körperöffnungen (Notes). Wir sind derzeit in der Phase, uns auf diese Eingriffe vorzubereiten und werden ab III. Quartal 2009 für unsere Patienten diese neue Operationstechnik anbieten.

Die Philosophie unserer Klinik besteht nicht nur in der optimalen Diagnostik, Therapie und Nachsorge für unsere Patienten, entsprechend dem heutigen Stand auf dem Gebiet der Allgemein- und Viszeralchirurgie, sondern sie ist geprägt durch eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit unseren Nachbardisziplinen, insbesondere mit der Disziplin Gastroenterologie, Onkologie bis hin zur Pflege, einschl. physikalischer Therapie und – dies möchten wir besonders hervorheben – ein wesentlicher Bestandteil unserer Tätigkeit ist die enge Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Kollegen, da nur in dieser engen Zusammenarbeit eine optimale Betreuung des Patienten, sowohl während des Krankenhausaufenthaltes als auch davor und danach aus unserer Sicht möglich ist.

Dem Chefarzt liegt im Verbund mit dem Chefarzt der Unfallchirurgie sowie dem Chefarzt der Gefäßchirurgie die volle Weiterbildungsermächtigung zum Facharzt für Allgemeine Chirurgie vor.

Besondere **Schwerpunkte** der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie in der Zusammenfassung:

- minimal-invasive Chirurgie
- Onkologie mit Schwerpunkt colorektaler Karzinoms
- Pankreaserkrankungen
- Chirurgie der Narbenhernien
- endokrine Chirurgie mit Schwerpunkt Schilddrüsenchirurgie



Sekretariat:

Frau Kusche
Telefon: 03691/6982001
Fax: 03691/6987200
E-Mail: bickel@stgeorgklinikum.de

Stellvertreter:

OA Dr. med. Fischer

Station: B32, Telefon 03691/6982040

Station: B22, Telefon 03691/6982010



Chefarzt Dr. med. Volker Neupert

Facharzt für Chirurgie
Facharzt für Gefäßchirurgie

Zu meiner Person:

Jahrgang 1944; Studium der Humanmedizin in Leipzig und in Erfurt, Facharztausbildung von 1971–1976 an der Chirurgischen Klinik der Medizinischen Akademie in Erfurt, 1981 Subspezialisierung für Gefäßchirurgie, 1993 Schwerpunkt Gefäßchirurgie, 2005 Facharzt für Gefäßchirurgie; Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie (DGG)

Sekretariat:

Frau Wedekind
Telefon: 03691/6982009
Fax: 03691/6987201
E-Mail: neupert@stgeorgklinikum.de

ambulante Sprechstunde:

Jeweils Mittwoch von 11.00–15.00 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung
Telefon: 03691/6983045

Anmeldung über Sekretariat
Frau Wedekind,
Telefon: 03691/6982009

Station: B22, Telefon 03691/6982010

Klinik für Gefäßchirurgie

Wir bemühen uns, in enger Zusammenarbeit mit Ihnen, den oft multimorbiden Patienten mit einer fortgeschrittenen Atherosklerose eine möglichst sachkundige Behandlung zukommen zu lassen. Wenn es die Zeit erlaubt, sollte die Vorfelddiagnostik durch die niedergelassenen Angiologen in unserem Einzugsgebiet erfolgen (Dr. med. Martin in der Praxis Dr. med. Schlecht und PD Dr. med. Gabrielsen mit Mitarbeitern). Radiologisch bildgebende Verfahren (Angiografie, einschließlich C02 Angio, Angio-CT) werden in der Radiologischen Praxis am Haus (Dr. med. Müller-Obliers) abgedeckt, für die MR-Angio sind wir zur Zeit noch auf andere Partner angewiesen. Im OP-Saal verfügen wir über einen modernen C-Bogen mit DSA, der uns auch endovaskuläre Operationen im aortalen Bereich ermöglicht.

Dem Chefarzt liegt im Verbund mit den Chefarzten der Allgemein- und Viszeralchirurgie sowie dem Chefarzt der Unfallchirurgie die volle Weiterbildungsermächtigung zum Facharzt für Allgemeine Chirurgie vor.

Der Chefarzt ist zur Weiterbildung zum Facharzt für Gefäßchirurgie über 36 Monate ermächtigt.

Unser Leistungsspektrum:

- Chirurgische Therapie von Gefäßverletzungen
- Arterielle Embolie und arterielle Thrombose
- Chirurgische und interventionelle Therapie der hirnversorgenden Arterien
- Aneurysmen der thorakalen und abdominalen Aorta, offen und endovaskulär
- Aneurysmen der peripheren Arterien
- Chirurgische und interventionelle Therapie der pAVK von der Aorta bis zum Fuß
- Periphere Bypasschirurgie beim Diabetiker, einschließlich der adjuvanten chirurgischen Eingriffe beim diabetischen Fuß
- Zugänge zur Hämodialyse mit und ohne Einsatz von Gefäßprothesen
- Rekonstruktive Eingriffe mit tiefem Venensystem
- Operative Therapie von tiefen Venenthrombosen bei geeigneter Indikation
- Operation von Krampfadern, einschließlich spezieller Verfahren zur dauerhaften Heilung von venösen Unterschenkelgeschwüren. Plastische Hautdeckung erfolgt in Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Dr. Hyckel, Facharzt für Plastische Chirurgie.
- Insgesamt sind sogenannte Hybrid-Operationen, d. h., die Kombination von offener Chirurgie mit interventionellen Verfahren im vor- oder nachgeschalteten Gefäßabschnitt deutlich auf dem Vormarsch. Diese Eingriffe erfolgen oft in Zusammenarbeit zwischen dem Gefäßchirurgen und dem interventionellen Radiologen. Zusammen mit den Angiologen am Haus bilden wir ein Gefäßteam, das Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite steht.

Zentralapotheke

Die Apotheke des St. Georg Klinikums gGmbH ist eine zentrale Einrichtung für pharmazeutische Versorgung und Dienstleistungen. Die aktive Zusammenarbeit erfolgt mit den Kliniken, den angeschlossenen Versorgungseinrichtungen und den Rettungsdiensten des Stadtgebietes Eisenach.



Eine qualitativ hochwertige und kostengünstige Versorgung für Arzneimittel, Infusionslösungen, Trink- und Sondennahrung, sowie Desinfektionsmitteln wird durch Fachpersonal sichergestellt. Im Rahmen von gelebtem Qualitätsmanagement erfolgt die Unterstützung aller Abteilungen, besonders beim Thema Arzneimittelsicherheit im Krankenhaus.

Das pharmazeutische Team der Apotheke steht jederzeit für Informationen zur Verfügung, dies schließt auf Wunsch auch Recherchen zu arzneimittelbezogenen Fragestellungen ein. Weitere pharmazeutische Dienstleistungen werden darüber hinaus angeboten oder regelhaft durchgeführt:

- Überprüfung der Patientenmedikation auf Wechselwirkungen, Unverträglichkeiten und Inkompatibilitäten
- Patientenbezogene Apothekenkonsile zur Arzneimitteltherapie
- Konsil zur Verabreichung von Medikamenten über Sonde
- Anpassung der häuslichen Medikation an die Arzneimittelliste im Krankenhaus in Zusammenarbeit mit den Kliniken (Medikationsplan)
- Regelmäßige Teilnahme an Visiten
- Durchführung von Kurvenvisiten zur Unterstützung der Ärzte und Pflegekräfte
- Pharmaökonomische Beratung (z.B. vergleichende Aufstellung zu Tagestherapiekosten, Kosten-Nutzen-Analyse)
- Erstellung von Empfehlungen zu Therapiealternativen (z.B. ACE-Hemmer, Beta-Blocker, Calcium-Antagonisten etc.)

Rezeptur und Defektur sind ein Spezialgebiet in der Apotheke, hierbei werden von den Mitarbeitern der Apotheke Arzneimittel hergestellt, für die entweder keine industriell gefertigten Arzneimittel zur Verfügung stehen oder diese von der Apotheke kostengünstiger hergestellt werden können.

In diesen Fällen werden in der Apotheke durch pharmazeutisches Personal patientenindividuelle Einzelanfertigungen (Rezeptur) oder als vorrätig gehaltene Zubereitungen von größeren Chargen (Defekturen) auf ärztliche Anforderung hergestellt.

Zentrale Zytostatikazubereitung

Die zentrale Zytostatikazubereitung von Infusionslösungen für Menschen mit Krebserkrankungen stellt eine patientenbezogene Dienstleistung nach Verordnung der Ärzte und im Dienste der Patienten dar. Diese Art der Herstellung erfolgt in einer speziellen Zubereitungsabteilung in der die Infusionen unter Berücksichtigung von Produkt-, Arbeits- und Patientenschutz durch geschultes Personal zeitnah hergestellt werden. Im Rahmen der Sicherstellung der Arzneimittelsicherheit erfolgt auch die Erstellung von Patienteninformationen. Die Zusammenarbeit mit Ärzten und Pflegekräften schließt auch die Beratung zu den eingesetzten Medikamenten und zur Anwendung von Infusionen nebst der begleitenden Supportivtherapie mit ein.



Apothekenleiter:

Herr Michael Höckel

Fachapotheker für Offizin-Pharmazie

Zur Person:

Jahrgang 1962; Pharmaziestudium an der Philipps-Universität Marburg; letzte Stelle als Apotheker LBU Hamburg, Qualitätsmanagement und fachliche Supervision

Apothekersprechstunde:

Ansprechpartner: Herr Höckel
jeden Mittwoch 14.30–16.00 Uhr

Telefon: 03691/6983500



Chefarzt Dr. med. Michael Erler
Facharzt für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie und spezielle Unfallchirurgie
Physikalische Therapie, zertifizierter Fußchirurg

Zu meiner Person:

Jahrgang 1955; Medizinstudium an der Universität Leipzig, Facharztausbildung an der Medizinischen Hochschule Erfurt und Hufeland Krankenhaus GmbH Bad Langensalza bei Prof. Dr. Henke; Mitglied im Bund deutscher Chirurgen (BDC), Verband leitender Unfallchirurgen und Orthopäden (VLOU), Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU), Arbeitsorganisation für Osteosynthese (AO Alumni), Bund für die Berufsgenossenschaft tätigen Ärzte (BVBGÄ), Arbeitsgemeinschaft für Arthroskopie (AGA), Gesellschaft für Fußchirurgie (GfF), Präsident der Association for Bone and Joint Reconstruction e. V. (ABJR); Seit 1998 Chefarzt in Eisenach

Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie



In unserem Krankenhaus behandeln wir Patienten bei einem Notfall und elektiven Eingriffen. Um die optimale Behandlung von einem Polytrauma (Mehrfachverletzungen) gewährleisten zu können, arbeiten wir mit dem Team der Klinik für Anästhesie- und Intensivmedizin eng zusammen. Dabei stehen uns ein Schockraum mit neuester

Ausstattung, sowie moderne Diagnostikmöglichkeiten zur Verfügung. Aber auch bei altersbedingten oder chronischen Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates finden Patienten bei uns Hilfe.

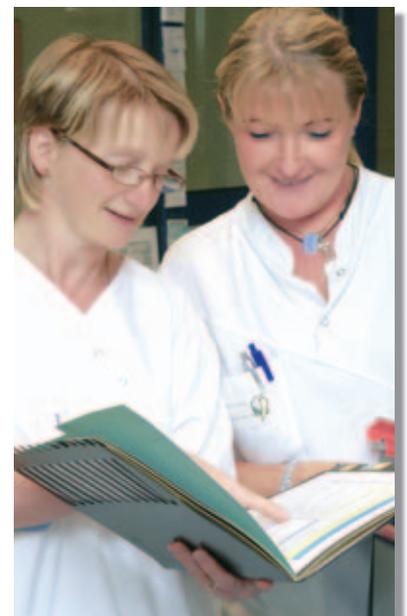
Die endoprothetische Versorgung unserer Patienten bei Frakturen und Arthrosen sehen wir als einen Schwerpunkt unserer Klinik an. Aufgrund von Unfällen oder starker Abnutzung können Gelenke so stark geschädigt sein, dass eine prothetische Versorgung notwendig ist. Unter günstigen Voraussetzungen kann die autologe Knorpel-Knochen-Transplantation an Hüft-, Knie- und Sprunggelenk die schmerzfreie Funktion des Gelenkes wiederherstellen. Durch dieses moderne Verfahren kann die Implantation eines künstlichen Gelenkes um viele Jahre verschoben werden.

Wir versuchen alles, um Schmerzen entgegen zu wirken. Unsere guten Erfahrungen zeigen sich in der Zufriedenheit unserer Patienten.

Die arthroskopische Therapie der Schulter-, Ellenbogen, Hand-, Hüft-, Knie-, Sprung- und Fingergelenke stellt eine weitere Behandlungsmöglichkeit von Erkrankungen der Gelenke dar. Durch dieses minimale Operationsverfahren kann die Mobilität unserer Patienten schnell wieder hergestellt werden. Viele arthroskopische Eingriffe werden ambulant durchgeführt. Die Arthroskopie ist aber auch sehr hilfreich bei der Wiederherstellung von Gelenkflächen nach Gelenkfrakturen.

Es kann nicht nur zu Verletzungen der Knochen kommen, sondern auch unsere Sehnen, Bänder und Muskel sind vor Überbelastungen und Verletzungen nicht geschützt. Durch vielfältige moderne Techniken und Möglichkeiten sind wir in der Lage Patienten so optimal wie möglich zu behandeln.

Verletzungen und chronische Erkrankungen im Bereich der Hand und des Fußes werden in unserem Hause nach den geltenden Leitlinien der Gesellschaften durchgeführt. Um eine optimale Behandlung unserer Patienten zu erreichen wurden entsprechend den Leitlinien der Fachgesellschaften Behandlungspfade entwickelt und entsprechend angewandt.



Im Rahmen des stationären Aufenthaltes und nachstationären Behandlung kontrollieren wir das Behandlungsergebnis. Wichtige Partner in ihrem Heilungsprozess sind die Physiotherapeuten.

Dem Chefarzt liegt im Verbund mit den Chefärzten der Allgemein- und Viszeralchirurgie sowie dem Chefarzt der Gefäßchirurgie die volle Weiterbildungs-ermächtigung zum Facharzt für Allgemeine Chirurgie vor. Weiterhin besitzt der Chefarzt die Weiterbildungs-ermächtigung für den Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie über 24 Monate sowie der Zusatz-Weiterbildung spezielle Unfallchirurgie über 24 Monate.

Unser medizinisches Leistungsspektrum:

- Polytraumamanagement (Traumaregister)
- operative Frakturversorgung
- endoprothetische Versorgung bei Frakturen und Arthrosen
- Arthroskopie und offene Versorgung akuter und degenerativer Gelenkerkrankungen und Bandverletzungen
- Hand- & Fußchirurgie (Nervenrekonstruktion, Sehnenchirurgie, Engpass-syndrome von Nerven, Finger- und Zehengelenkprothesen bei Arthrosen, Hallux valgus und rigidus)
- konservative Behandlung stabiler Frakturen,
- akute Radikulärsyndrome, Bandscheibenprolaps, -protrusion der Lenden-wirbelsäule
- minimal invasive Therapie von Wirbelkörperfrakturen
- D-Arztprechstunden allgemeiner und spezieller Heilbehandlung
- Endoprothetikprechstunde
- Kassen- und Privatversichertensprechstunde

Sekretariat:

Frau Kaffai
Telefon: 03691/6982101
Fax: 03691/6987210
E-Mail: erler@stgeorgklinikum.de

Stellvertreter:

OA Dr. med. R. Ponsold

Sprechstunden:

D-Arztprechstunde:
Mo./Mi./Fr.: 09.00–12.00 Uhr und
13.00–18.00 Uhr

ambulante Sprechstunde:

Di.: 14.00–18.00 Uhr

Endoprothetikprechstunde:

Do.: 14.00–18.00 Uhr

Ansprechpartner für die Anmel-dung, Op-Termine und Konsultati-onen: Schwester Antje Fox,
Telefon: 03691/6983045 oder
03691/6983046 und Frau Ziemens,
Telefon: 03691/6983012

Station B 31, Telefon
03691/6982170



Argotec
Daumensattelgelenkprothese



KGTI
Großzehengrund-gelenkprothese



Pedofix
Ein adaptierbares und winkelstabiles Plattensystem für Osteotomien und Arthrodesen am Fuß



Argomedical GmbH
Hungerkamp 4 · D-38104 Braunschweig
Tel. 0531/701274-0 · Fax 0531/701274-10
info@argomedical.de
www.argomedical.de



Chefarzt Dr. med. Jürgen Eiche
Facharzt für Anästhesiologie
Notfallmedizin
Algesiologe (DGS e. V.)
Ärztlicher Qualitätsmanager

Zu meiner Person:

Jahrgang 1960; Medizinstudium an der Karl Marx Universität Leipzig und der medizinischen Akademie Erfurt, Facharztausbildung am Krankenhaus Bad Salzungen, Oberarzt am Rhönklinikum Bad Neustadt/Saale, seit 2007 Chefarzt in Eisenach;
Mitglied im Bund Deutscher Anästhesisten, in der Deutschen Gesellschaft für Anästhesie und Intensivtherapie, in der Deutschen Gesellschaft für Transfusionsmedizin und Immunhämatologie, Arbeitsgemeinschaft der in Thüringen tätigen Notärzte, Gesellschaft für Akupunktur und Neuraltherapie, Berufsverband der Schmerztherapeuten in Deutschland e. V., Deutsche Gesellschaft für Schmerztherapie e. V., Leiter der regionalen Schmerzkonferenz Bad Salzungen

Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

Die Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin ist ein wichtiges Schnittstellenfach und stellt mit seinen Leistungen die Versorgung aller Patienten sicher, die sich einer Operation unterziehen, deren Schmerzen gelindert werden oder die notfallmedizinisch oder intensivmedizinisch behandelt werden müssen. Hierzu stehen uns eine Zentrale Notaufnahme, vier zentrale und drei ambulante Operationssäle und eine Intensivmedizinische Abteilung mit 17 Betten zur Verfügung. Alle Bereiche sind mit modernen Geräten der neuesten Generation ausgestattet. Die Betreuung erfolgt durch gut ausgebildetes und hochmotiviertes, freundliches Fachpersonal, bei dem die Sicherheit und Zufriedenheit des Patienten im Mittelpunkt der Bemühungen steht.



Die Vorbereitung der Narkose erfolgt in einem ausführlichen Gespräch mit dem Patienten („Prämedikationsgespräch“), in dem die medizinische Vorgeschichte anhand eines Fragebogens erhoben wird. Das Gespräch findet rechtzeitig vor der geplanten Operation in unserer Anästhesieambulanz in einer ruhigen Atmosphäre unter Wahrung der Intimsphäre unserer Patienten statt. Hierbei bespricht der/die Anästhesist/in mit dem Patienten das für ihn individuelle, maßgeschneiderte Narkoseverfahren, das notwendige Monitoring zur Überwachung, das postoperative Schmerztherapiemanagement und die postoperative Weiterbetreuung (z. B. „Schmerzkatheter“, Intensivtherapie, ambulante Anästhesie).

In unseren Operationsräumen stehen uns modernste Narkose- und Überwachungsgeräte bis hin zur Bestimmung der Narkosetiefe mittels computergestützter Auswertung der Hirnstromkurven (BIS-Neuromonitoring) zur Verfügung. Bei Risikopatienten und großen Operationen führen wir ein erweitertes Herz-Kreislauf-Monitoring mit Spezialkatheter und Ultraschallsonden in der Nähe des Herzens durch.

Zur Behandlung akuter postoperativer Schmerzen, bei chronischen Schmerzen und Geburtsschmerzen setzen wir medikamentöse Verfahren, Schmerzpumpen (Patienten-gesteuerte Schmerztherapie), kontinuierliche Lokal-





oder Regionalanästhesieverfahren („Schmerzkatheter“) ein. Ein spezieller Akutschmerzdienst ist etabliert und wird im Qualitätsmanagement (QUIPS) durch eine speziell geschulte pain nurse („Schmerzschwester“) überwacht. Die postoperative Nachbetreuung erfolgt durch erfahrene Schwestern und Pfleger im Aufwachraum, oder im Intensivbereich.

Unser Krankenhaus verfügt über eine Intensivmedizinische Abteilung mit 10 Intensivbetten und 7 chirurgischen Intermediate-Care-Betten. Auf diesen Stationen kümmern wir uns besonders um die Patienten der operativen Abteilungen, um kritisch kranke Patienten, die künstlich beatmet werden müssen (8 Beatmungsplätze). Hier arbeiten wir eng mit allen beteiligten Fachdisziplinen zusammen. Alle modernen Möglichkeiten der Kreislaufüberwachung und -unterstützung, der Beatmung und der Nierenersatztherapie werden für die Bevölkerung unserer Region bei uns vorgehalten.

Für die Behandlung von Notfallpatienten in der Zentralen Notaufnahme, auf der Intensivstation oder im Operationssaal stehen rund um die Uhr zwei Fachärzte/-ärztinnen zur Verfügung. Bei der Versorgung von Notfallpatienten innerhalb der Klinik arbeiten wir mit den anderen Fachabteilungen in einem speziellen Notfallteam eng zusammen. Weiterhin beteiligen wir uns an den Notarztdiensten für Eisenach und den gesamten Wartburgkreis.

Die Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin organisiert das Bluttransfusionswesen unseres Hauses. Zur Vermeidung oder Reduktion von Fremdblutübertragungen verfügen wir über ein so genanntes Autotransfusionsgerät (Cell saver, C.A.T.S.), mit dem das eigene Wundblut noch während einer Operation sowie das Drainageblut nach der Operation aufbereitet und dem Patienten zurückgeführt werden kann.

Der Chefarzt der Abteilung ist im Verbund mit der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin des Universitätsklinikum Jena (Chefarzt Prof. Dr. K. Reinhart) zur vollen Weiterbildung von Ärzten im Fachgebiet Anästhesie ermächtigt. In der Anästhesie/Intensivmedizin und Schmerztherapie bieten wir eine strukturierte Weiterbildung an.

Weiterhin nehmen wir an der Ausbildung von Krankenpflegeschülern/Schülerinnen und von Rettungsdienstpersonal teil und führen regelmäßige innerklinische Schulungen (Reanimationstraining) durch.

Sekretariat

Frau Eggstein
 Telefon: 03691/6982501
 Fax: 03691/6987250
 E-Mail: eiche@stgeorgklinikum.de

Stellvertreter:

Dipl. med. Michael Kaiser

Leitender Oberarzt:

Dr. med. Rolf Hauschild
 Facharzt für Anästhesiologie,
 Notfallmedizin/ Leitender Notarzt,
 Ärztlicher Leiter Rettungsdienst

Anästhesiesprechstunde:

Mo bis Fr 08.00–16.00 Uhr im
 Sprechstundenbereich sowie nach
 Vereinbarung

Vorbereitung ambulante OP:

Telefon: 03691/6983046

Station E11:

Telefon: 03691/6982510



Chefarzt

Dr. med. Joachim Schümmelfeder

Facharzt für Innere Medizin,
Zusatzbezeichnungen: Kardiologie,
Angiologie, Phlebologie, Internistische
Intensivmedizin

Zu meiner Person:

Jahrgang 1958; Medizinstudium an der Uni Marburg und Düsseldorf, Fachausbildung am Johanniter Krankenhaus Duisburg Rheinhausen, Marienhospital Lüdinghausen, letzte Stelle als Oberarzt an der Herz- und Gefäßklinik Bad Neustadt/Saale, seit 2006 Chefarzt in Eisenach;
Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft praktische Angiologie, Dt. Gesellschaft für Kardiologie, Dt. Gesellschaft für Angiologie, Dt. Gesellschaft für Phlebologie, Dt. Gesellschaft für Intensivmedizin

Klinik für Innere Medizin

Die Klinik für Innere Medizin wendet umfassende Untersuchungs- und Behandlungsmethoden im Bereich der Inneren Medizin, insbesondere bei Herz-Kreislaufkrankungen an. Neben üblichen Untersuchungsmethoden der Kardiologie wie Ruhe-, Belastungs- und Langzeit-EKG, Langzeit-RR-Messung und Echokardiographie steht ein Kernspintomograph zur Untersuchung des Herzens zur Verfügung. Außerdem können in einem Herzkatheterlabor am Haus in Kooperation mit niedergelassenen Kardiologen entsprechende Untersuchungen, u.a. auch zur Abklärung von Herzrhythmusstörungen durchgeführt werden. Die therapeutischen Möglichkeiten umfassen die moderne, konservative, medikamentöse Behandlung, die Implantation sämtlicher Herzschrittmacher und Defibrilatoren, Ballondehnung und Stentimplantation von Herzkranzgefäßen sowie die Behandlung von schneller Herzrhythmusstörung durch spezielle Kathetermethoden. Wir können den akuten Herzinfarkt mittels Herzkathetertechniken behandeln. Wir pflegen enge Kooperation mit zahlreichen Kliniken unserer Umgebung. Besonders hervorzuheben ist dabei die Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Jena, welches unser Kooperationspartner ist. Gemeinsam mit der niedergelassenen Radiologiepraxis und dem Universitätsklinikum haben wir eine Teleradiologie aufgebaut. Die schnelle Begutachtung von Ärzten aus unterschiedlichen Fachgebieten und Standorten bietet für unsere Patienten mit Schlaganfallverdacht eine schnellere Diagnostik und Therapiebeginn.

Die Chefarzte der Inneren Kliniken sind für die volle Dauer der Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin und den Facharzt Innere Medizin/gesamte Innere Medizin berechtigt. Weitere Weiterbildungsermächtigungen liegen im Teilgebiet der Kardiologie über 36 Monate – Chefarzt Dr. med. Schümmelfeder, der Hämatologie und Onkologie über 24 Monate – OA Dr. med. Hering-Schubert und der Zusatzweiterbildung Infektiologie über 12 Monate – Dr. med. Ecke vor. Über die Notfallaufnahme liegt eine Weiterbildungsermächtigung für das Zusatzgebiet Notfallmedizin über 6 Monate – OA Herr Schrön vor.

Unser medizinisches Leistungsspektrum:

- Koronarinterventionen mittels PTCA und Stentimplantation
- akute Herzinfarktbehandlung mittels PTCA und Stentimplantation





- Karotiintervention mittels PTA und Stentimplantation unter Verwendung zerebraler Protektionssysteme
- Herzrhythmus-Therapie mittels Katheterablation, externer und interner Kardioversion
- Behandlung der Herzmuskelschwäche
- Behandlung von pulmonaler Hypertonie
- Implantation und Kontrolle von Schrittmacher- und Defibrillatorsystemen
- alle Arten des EKG , inklusive Tele-EKG's
- Spiroergometrie
- Lungenfunktionsprüfungen
- Echokardiographien
- Stressechokardiographie
- Schluckechokardiographien
- Rechtsherzkatheteruntersuchung
- Linksherzkatheteruntersuchung
- Ballondehnung und Stentimplantation
- Behandlung von angeborenen Herzfehlern, Klappensprengungen, TASH, Schirmchenverschluss
- Behandlung von Patienten mit Lungenhochdruck
- Behandlung von Patienten mit Herzrhythmusstörungen(EPU und Ablationen)
- Duplexuntersuchungen der extra- und intrakraniellen Hirngefäße
- Lysetherapie
- Diabetikerschulungen

Sekretariat:

Frau Joneitis
 Telefon: 03691/6982201
 Fax: 03691/6987220
 E-Mail: schuemmelfeder@stgeorgklinikum.de

ambulante Sprechstunde:

Ansprechpartnerin: Frau Joneitis
 Sekretariat Innere Medizin I
 Sprechzeiten nach Vereinbarung,
 Telefon: 03691/6982201

Stationen:

C21, Telefon 03691/6982220
C11 IMC, Telefon 03691/6982210



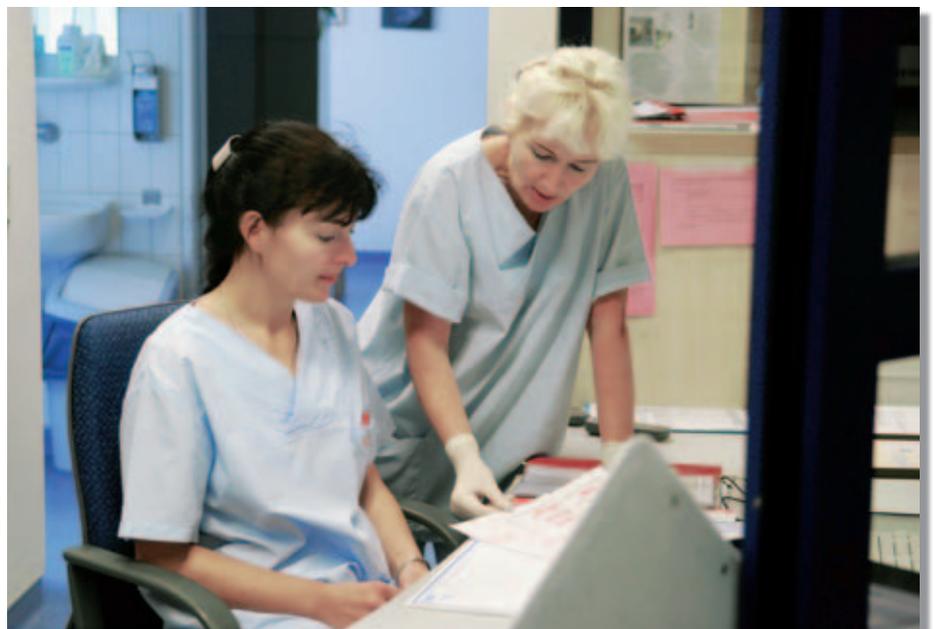
Chefarzt Dr. med. Klopffleisch
Facharzt für Innere Medizin

Klinik für Innere Medizin

Die Klinik für Innere Medizin betreut Patienten aus dem Bereich der Gastroenterologie, Hämatologie/Onkologie, Diabetologie und Pulmonologie/Infektologie sowie die Palliativstation.

Gemeinsam mit den Viszeralchirurgen unseres Hauses und der onkologischen Schwerpunktpraxis Drs. med. Blumenstengel (Eisenach) veranstalten wir einmal monatlich das Tumorboard. Hier diskutieren wir gemeinsam ausgewählte Fälle und werten Sie kritisch aus. Durch die Teilnahme von Kollegen unseres Kooperationspartners, dem Universitätsklinikum Jena, können auch überregionale Verbindungen geknüpft werden.

Für Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen besteht – auf deren Wunsch und Einverständnis mit dem Hausarzt – eine ambulante Mitbehandlungsmöglichkeit.



Zu meiner Person:

Medizinstudium an der Universität Leipzig, Medizinische Akademie Erfurt, Fachausbildung am Kreiskrankenhaus Eisenach, Med. Akademie Erfurt, Zusatzqualifikation an der Friedrich-Schiller-Universität Jena; Mitglied in dem Verband Leitender Krankenhausärzte Deutschlands, Mitteldeutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Berufsverband Deutscher Internisten, Berufener Prüfungsarzt bei der Landesärztekammer Thüringen



Die Chefarzte der Inneren Kliniken sind für die volle Dauer der Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin und den Facharzt Innere Medizin/ gesamte Innere Medizin berechtigt. Weitere Weiterbildungsermächtigungen liegen im Teilgebiet der Kardiologie über 36 Monate – Chefarzt Dr. med. Schümmelfeder, der Hämatologie und Onkologie über 24 Monate – OA Dr. med. Hering-Schubert und der Zusatzweiterbildung Infektiologie über 12 Monate – Dr. med. Ecke vor. Über die Notfallaufnahme liegt eine Weiterbildungsermächtigung für das Zusatzgebiet Notfallmedizin über 6 Monate – OA Herr Schrön vor.

Unser medizinisches Leistungsspektrum:

- Diagnostik (einschließlich Endoskopie) und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und Verdauungsorgane
- Diagnostik und Therapie einschließlich Chemotherapie von hämatologisch-onkologischen Erkrankungen
- palliativmedizinische Therapien
- Sonographie mit der Option von Kontrastmitteluntersuchungen sowie einer Biopsie
- Manometrie
- nichtinvasive Beatmungstechnik

Sekretariat:

Frau Oelzner
 Telefon: 03691/6982301
 Fax: 03691/6987230
 E-Mail: klopfleisch@stgeorg
 klinikum.de

Stellvertreter:

Dipl. med. Andreas Kirbes

ambulante Sprechstunde:

Patienten mit chron.-entzündlichen
 Darmerkrankungen
 Ansprechpartnerin:
 Frau Oelzner, Do. 13.00 –17.00 Uhr,
 Telefon: 03691/6982301

Stationen:

C31, Telefon: 03691/6982310
C32, Telefon: 03691/6982320
B21, Telefon: 03691/698220
Palliativstation, Telefon:
 03691/6982340



Chefarzt Dr. med. Volker Sinn

Zu meiner Person:

Studium von 1965–1971 an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Facharzt- ausbildung für Frauenkrankheiten und Geburtshilfe von 1971–1976 im damaligen Kreiskrankenhaus Eisenach und in der Frauenklinik der Medizinischen Akademie Erfurt, 1978 Oberarzt, 1990 Chefarzt der Gynäkologie in Eisenach, seit Herbst 2008 Ärztlicher Direktor des St. Georg Klinikums in Eisenach

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Schwerpunkt der Abteilung für Gynäkologie und des angeschlossenen kooperativen Westthüringer Beckenbodenzentrums ist die umfassende Betreuung und menschlich einfühlsame Versorgung für alle unsere Patientinnen.

Insbesondere bei den Tumorpatientinnen gehört dazu neben der komplexen Diagnostik und Therapie von Primärerkrankungen, Rezidiven, Metastasen und Begleitbeschwerden auch eine individuelle psychoonkologische und sozialmedizinische evtl. auch seelsorgerische Betreuung. Bei Wunsch besteht auch die Möglichkeit einer Information zu komplementären Behandlungsverfahren und verschiedene Möglichkeiten der Abwehrsteigerung. Allseitige senologische Betreuung mit modernen Methoden der Diagnostik und Schnellschnitthistologie, der brusterhaltenden und wiederherstellenden Operationsverfahren und plastisch-ästhetischer Korrekturen muss sich an den individuellen Interessen der Patientin und der vorliegenden Erkrankung orientieren.

Die Umsetzung der Indikation zur adjuvanten oder neoadjuvanten Tumorbehandlung bzw. Nachsorge erfolgt in Kooperation mit den niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen und natürlich den nachgeschalteten überregionalen Therapiezentren.

Zur Schaffung und Sicherung entsprechender Qualität bei konservativer und operativer Behandlung von Inkontinenzkrankungen oder -leiden und Beckenbodendefekten wurde im Herbst 2008 das interdisziplinäre Westthüringer Beckenbodenzentrum von uns gegründet.

Das besondere Konzept liegt in der kooperativen Anwendung der Fachexpertise aller Beteiligten. Hier arbeiten Gynäkologe, Urologe, Chirurg, Neurologe, Radiologe, Physiotherapeut, Diätassistenz in enger Kooperation. Eine entsprechende Sprechstundenregelung ist vorhanden, so dass nach Anamnese, Befund und Auswertung der persönlichen Aufzeichnungen nach Durchführung der urodynamischen Messung inkl. Uroflow, ggf. kombiniert mit endoskopischer Untersuchung der Harnblase bzw. des Darmes bei entsprechender Fragestellung einer weiterführende Diagnostik, insbesondere aber Therapieplan erstellt wird, der nach Abstimmung mit den individuellen Möglichkeiten und Interessen der Patientinnen und Patienten ein strukturiertes gezieltes Vorgehen ermöglicht.

Unter Berücksichtigung der Individualität der uns anvertrauten Patientinnen haben wir das erklärte Ziel, gemeinsam das bestmögliche Ergebnis zu erreichen. Ihre Zuweisung beweist uns mittelbar das Vertrauen in unsere Leistung, die täglich neu erarbeitet werden muss.

Schwerpunkte der Abteilung für Gynäkologie sind:

- die umfassende abgestufte Betreuung onkologischer Patientinnen
- komplettes gynäkologisches OP-Spektrum, einschließlich onkoplastischer Operationen sowie kooperativer Indizierung adjuvanter, palliativer und neoadjuvanter Therapien
- minimal invasive chirurgische Operationen, Hysteroskopie, Laparoskopie, diagnostisch-therapeutisch komplexe Diagnostik und Behandlung von Senkungs- und Harninkontinenzkrankungen auch mit Anwendung von spannungsfreien Netzen, Schlingen sowie Injektionstherapie, plastisch-ästhetische Operationen, sofern gewünscht und möglich, in Kooperation mit dem plastischen Chirurgen
- ambulante operative Eingriffe – Abklärung suspekter Mammabefunde durch Stanzbiopsie, Schnellschnitthistologie, konventionelle und Sentinel-Lymphonodektomie

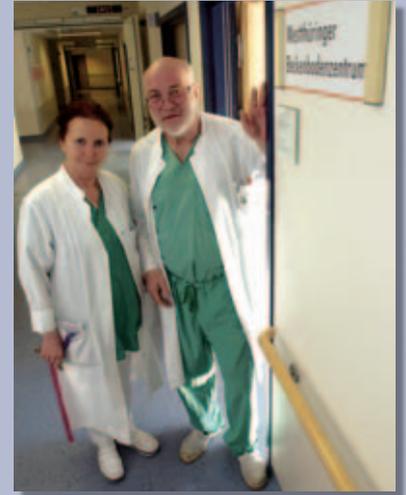
- 4 moderne hochauflösende Ultraschallgeräte, einschließlich 3-D bzw. 4-D-Sonographie, computerisierte Datenerfassung und Überprüfung, computerisierter urodynamischer Arbeitsplatz, einschließlich Uroflow, modernste Geräteausstattung im OP, Ultracision, Laserchirurgie, Elektrochirurgie
- Die Anwendung von Mammographie, Computertomographie, Magnetresonanztomographie ist kooperativ geregelt.
- Für die histologische Schnellschnittdiagnostik steht ein Labor vor Ort absprachegemäß bereit.



Die Klinik besitzt die volle Ausbildungs-ermächtigung für das Fachgebiet Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Der Chefarzt hat die Teilgebietsermächtigung gynäkologische Onkologie erworben und führt seit 1978 selbst onkologische Eingriffe durch.

Weiterbildungen in Mammographie, Sonographie, Urogynäkologie wurden

durchgeführt bzw. werden regelmäßig aktualisiert. Endoskopische Techniken sind Standard bei der Diagnostik und Behandlung unserer Patientinnen. Insbesondere ist die fachlich kooperative Betreuung der uns anvertrauten Patientinnen integraler Bestandteil unserer Bemühungen.



Sekretariat:

Frau Münchgesang
Telefon: 03691/6982401
Fax: 03691/6987240

Vorbereitung für die geplante ambulante oder stationäre Behandlung, private Sprechstunde, Sprechstunde Beckenbodenzentrum:

Montag: 8.00–11.00 Uhr
Mittwoch: 13.00–16.00 Uhr
Freitag: 11.00–14.00 Uhr
Telefon: 03691/6982481

Anmeldung über Sekretariat
Frau Münchgesang, Telefon:
03691/6982401

Station B12:

Telefon: 03691/6982410



Chefärztin

Dipl.-Med. Andrea Lesser

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin

Zu meiner Person:

geboren 1963 in Thüringen, 1983–1989 Medizinstudium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe seit 1997, 2001 Oberärztin, seit 2005 Chefärztin in Eisenach; 2007/2008 Weiterbildung zur Perinatologin am Perinatalzentrum der Stufe I der UFK Jena; Mitglied der Kammerversammlung der Landesärztekammer und des Weiterbildungsausschusses der Landesärztekammer

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Die Schwangerschaft, die Geburt und die erste Zeit mit dem Neugeborenen sind außergewöhnliche, von Hoffnungen und Wünschen getragene Ereignisse im Leben jeder Mutter bzw. eines jeden Elternpaares. Damit sich Eltern geborgen und sicher fühlen können, steht ihnen unser Team der Geburtshilfe bereits vor der Geburt mit einem vielfältigen, unterstützenden Angebot, sei es unter anderem im Rahmen der Elternschule bzw. eines individuellen geburtsberatenden Gespräches, zur Verfügung.

In harmonischer Atmosphäre bieten wir Freiräume für eine individuell und familiär ausgerichtete Geburt. Die notwendige Sicherheit für Mutter und Kind ist durch eine entsprechende personelle Besetzung und Qualifikation bzw. eine exzellente medizinisch-technische Ausstattung gegeben. Tür an Tür bilden wir zusammen mit der Klinik für Kinderheilkunde und Jugendmedizin ein Mutter-Kind-Zentrum. Hierbei stellt unser Perinatalzentrum Stufe II einen besonderen Versorgungsschwerpunkt dar. Gemeinsam mit der Neonatologie der Kinderklinik stehen uns hier alle Möglichkeiten der optimalen Versorgung von Frühgeborenen und Risikoschwangeren (z.B. u.a. bei Mehrlingsschwangerschaften, Beckenendlagen, fortgeschrittenem Alter der werdenden Mutter, Diabetikerinnen, bei erhöhtem Blutdruck, Gerinnungsstörungen und Infektionen) zur Verfügung. Eine frühe Kontaktaufnahme zu uns in der Klinik ist in diesem Falle empfehlenswert.

Unsere Hebammen, Kinderkrankenschwestern, Ärztinnen und Ärzte stehen jederzeit mit menschlichen und fachlichen Rat zur Seite, so können Eltern in Vorbereitung auf die Geburt ihres Kindes die vielfältigsten Angebote unserer Elternschule nutzen. Desweiteren besteht die Möglichkeit im Rahmen eines individuellen Gespräches eine Geburtsplanung vorzunehmen. Mit einem High-End-Sonographiegerät können 3-D/4-D-Ultraschallbilder bzw. eine CD mit Aufnahmen vom Kind erstellt werden (Termine nach Vereinbarung).

Auf unserer integrativen und stillfreundlichen Wochenstation werden Schwangere und Wöchnerinnen von Schwestern und Kinderkrankenschwestern begleitet und stehen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite, wobei wir eine individuelle ganzheitliche Betreuung verwirklichen.

Die Mutter-Kind-Beziehung wird durch Rooming-In (Tag und Nacht) unterstützt, bei eventuellen Still Schwierigkeiten steht eine speziell ausgebildete und zertifizierte Stillberaterin zusätzlich zur Verfügung. Die Kinderärzte führen auf unserer Station die ersten Neugeborenen screeninguntersuchungen sowie Hüftsonographien und Hörtests durch.

Ebenso wie im Kreißsaal werden die Väter auf der Wochenstation gern in die Pflege des Neugeborenen einbezogen. Die Familie kann die erste Nacht nach der Geburt gemeinsam im Familienzimmer unserer Wochenstation verbringen, auch ein Candlelight-Dinner kann, wenn die Eltern es wünschen, während ihres Aufenthaltes bei uns in Anspruch genommen werden.

Leistungsspektrum:

- vorgeburtliche Betreuung und Geburtsleitung von Schwangeren und Risikoschwangeren
- Angebot des gesamten Spektrums an Entbindungsmöglichkeiten (u.a. Wassergeburt, alle Varianten bei Beckenendlagengeburt)
- pränatale Diagnostik (Ersttrimesterscreening, 3-D/4-D-Ultraschall, Doppelsonographie, Amniocentesen, Kineto CTG)
- Beratung bei Medikamenteneinnahme in der Schwangerschaft

- Ultraschallkontrastmittelsonographie zur Überprüfung der Eileiterdurchgängigkeit bei Kinderwunsch
- Angebot der Elternschule

Elternschule

Klinik-Erstvorstellung / „Geburtsgespräch“

Im Rahmen eines persönlichen Gesprächs (ca. 33–37. SSW) mit unserer Chefärztin haben alle Schwangeren die Möglichkeit Fragen zu Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett zu stellen, evtl. Besonderheiten (u. a. Steißlage, Zwillinge, Diabetes, Zustand nach Kaiserschnitt – Risikoschwangerschaft) zu erörtern und eine individuelle Geburtsplanung zu bekommen.

Terminvereinbarungen Kreißsaal, Telefon: 03691/6982430;
 Chefärztin DM A. Lesser, Telefon: 03691/2401 (Sekretariat)

Wir bieten verschiedene Kurse und Angebote rund um das Kind an:

- Geburtsvorbereitungskurs
- Hebammensprechstunde
- Themen-/Informationsabende
- Nachsorge durch eine Hebamme
- Elterntreff/Stillgruppe
- Rückbildungsgymnastik
- Babymassage
- Babyschwimmen

Mit Fragen zu Terminen und evtl. Kosten wenden Sie sich Ihre Patienten an unseren Kreißsaal, Telefon 03691/6982430

Elternberatung

Elternberaterin: Gabriele Pohl
 Telefon: 03691/6982435

In unserer heutigen Gesellschaft sind viele Familien regional getrennt und die Unterstützung der werdenden Mütter ist nicht immer gegeben. Wir haben eine ausgebildete Elternberaterin. Sie steht Ihnen rund um Schwangerschaft, Geburt und Betreuung Ihres Kindes zur Verfügung. Unsere Elternberaterin versteht sich als Ansprechpartnerin für Schwangere und Eltern.

Ihre Schwerpunkte sind Beratung, Betreuung und Begleitung:

- von Schwangeren, z.B. bei drohender Frühgeburt bzw. speziell in Not-/ Akut- und Krisensituationen
- von Wöchnerinnen (Stillen, Säuglingspflege)
- Unterstützung und Betreuung von „Frühcheneltern“

Das dürfen Sie von unserer Elternberaterin erwarten:

- individuelle Gespräche
- Ermutigung in einer neuen Situation
- Hilfestellung im Umgang mit dem Kind
- Förderung der Eltern-Kind-Beziehung



Elternberaterin Gabriele Pohl
 Telefon: 03691/6982435

Sekretariat:
 Frau Münchgesang
 Telefon: 03691/6982401
 Fax: 03691/6987240
 E-Mail: lesser@stgeorgklinikum.de

Sprechstunde:
 Geburtsplanung/Vor- und Nachstationäre Betreuung, speziell bei Risikoschwangerschaften

Anmeldung:
 über Kreißsaal (Telefon 03691/6982430),
 Dienstag 9.00–14.00 Uhr,
 Mittwoch 08.00–11.00 Uhr und
 nach Vereinbarung (Kreißsaal)

3-D/4-D-Sprechstunde (Babykino) nach Vereinbarung (Kreißsaal), **Privatsprechstunde** nach Vereinbarung (Sekretariat)

Station B12:
 Telefon: 03691/6982420
Kreißsaal:
 Telefon: 03691/6982430



Chefarzt

Dr. med. Benno Kretzschmar

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Neonatologie, Kindergastroenterologie; Taucherarzt

Zu meiner Person:

Medizinstudium an den Universitäten Erlangen und Rennes Facharztausbildung in Nordhorn und Kassel, letzte Stelle als leitender Oberarzt am Kinderkrankenhaus Park Schönfeld in Kassel; Mitglied in GPGE, ATP, DGVS, DTG, FIDE, BVKJ, DGKJ, GTÜM

Sekretariat:

Frau Schmidt
Telefon: 03691/6982601
Fax: 03691/6987260
E-Mail: kretzschmar@stgeorg.klinikum.de

Stationen:

C 12, Telefon: 03691/6982610
C 12 Neo, Telefon: 03691/6982620

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Die altersgerechte Betreuung aller Patienten unter 18 Jahren ist unser zentrales Anliegen. In der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin wird das gesamte Spektrum der kinderärztlichen Versorgung angeboten, mit Ausnahme der onkologischen Erkrankungen. Operativ zu behandelnde Kinder werden in unserer Klinik gemeinsam mit den Kollegen der verschiedenen operativen Disziplinen versorgt. Schwerpunkte der Klinik sind die Kindergastroenterologie, die Neuropädiatrie, Pulmonologie und Allergologie, sowie die Neonatologie.

Station C 12

Hier werden Säuglinge, Schulkinder und Jugendliche stationär behandelt. Die Patienten werden zusätzlich pädagogisch durch eine Kindergärtnerin betreut. Die Station hat 2-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle sowie Fernseher im Zimmer (kostenlos). Jedes Bett verfügt über einen eigenen Telefonanschluss. Die Station verfügt neben verschiedenen Funktionsräumen auch über ein Spielzimmer für kleinere Kinder sowie ein Aufenthaltszimmer für größere Kinder und Jugendliche (altersgerecht mit PC, Musikanlage und Wii-Spielekonsole ausgestattet).

Für Kinder bis zum Alter von 6 Jahren bieten wir die kostenlose Mitaufnahme eines Elternteils an.

Station C12 Neo

Die neonatologische Station hat 8 Betten. Dort werden Frühgeborene, Neugeborene und kleine Säuglinge stationär betreut. Auf der Station befinden



sich zwei Intensiv-Überwachungszimmer sowie zwei Zimmer, in denen Mütter mit ihren Kindern aufgenommen werden können. Die Station verfügt über vier vollständig ausgestattete intensiv Beatmungsplätze.

Auf der Station befindet sich auch unsere Milchküche mit Frauenmilch-Sammelstelle.

Bei den Früh- und Neugeborenen ist uns eine sanfte Pflege, die sog. Känguruh-Pflege, eine Herzensangelegenheit. Eine Stillberaterin steht dazu zur Verfügung.

Neben den Geburten in unserem Hause betreut die Abteilung mit einem Baby-Notarzt-Wagen noch drei weitere Frauenkliniken im Umland (insgesamt etwa 1.800 Geburten im Jahr).

Der Chefarzt besitzt die Weiterbildungsermächtigung zum Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin für 54 Monate. Weiterhin ist ermächtigt für die Zusatz-Weiterbildung Kindergastroenterologie für die Dauer von 18 Monate. Eine Weitere Ärztin ist ermächtigt für die Weiterbildung im Teilgebiet Neonatologie für die Dauer von 12 Monaten.

Technische Ausstattung und spezielle diagnostische und therapeutische Leistungen

Neonatologie:

- Intensivtransport-Inkubator
- 4 vollständig ausgestattete Beatmungsplätze
- apparative Überwachung von HF, Atmung, Blutdruck, tcP02, tcPCO2, SaO2 und Temperatur
- Surfactant-Gabe
- medikamentöser Ductus-Verschluss
- parenterale Ernährung
- bei allen Neugeborenen: Stoffwechselscreening, Hörtest, Pulsoxymetrie-screening, sowie Hüftsonographie

Gastroenterologie:

- Ösophagogastroduodenoskopie, Koloskopie
- Interventionelle Endoskopie (Dilatationen, Sklerosierung von Ösophagusvarizen, PEG-Anlagen)
- 24 h pH-Metrie
- H2-Exhalationsteste
- Rektum-Saugbiopsien (bei V.a. Mb Hirschsprung oder Amyloidose)

Kinderneurologie/Epileptologie:

- Münchener Funktionelle Entwicklungsdiagnostik, Wortschatztest und Grundintelligenztest
- Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit ADHS
- EEG

Pulmologie/Allergologie:

- Bronchoskopie
- Lungenfunktionsprüfung
- Allergentestung
- Desensibilisierung
- Schweißtest



Ermächtigungen und Sprechstunden:

Neuropädiatrische Sprechstunde:
Dr. W. Stübecke,
auf Zuweisung von allen Vertrags-
ärzten, Terminvereinbarung unter:
03691/6982601

Gastroenterologische Sprechstun-
de: Dr. B. Kretzschmar,
auf Zuweisung von allen Vertrags-
ärzten, Terminvereinbarung unter:
03691/6982601

Pulmonologisch-allergologische
Sprechstunde:
Fr. Dipl. Med. G. Beck,
auf Zuweisung vom FA für Kin-
der- und Jugendmedizin in pul-
monologischen Fragen und in
allergologischen Fragen zusätzlich
auf Zuweisung durch Vertrags-
ärzte, Terminvereinbarung unter:
03691/6983046

Allgemein pädiatrische Sprech-
stunde und Ultraschall Untersu-
chungen: Dr. B. Kretzschmar,
auf Zuweisung von Fachärzten
für Kinder- und Jugendmedi-
zin, Terminvereinbarung unter:
03691/6982601

Kinderchirurgische Sprechstunde:
Fr. Prof. Dr. F. Eckhold, Univ: Kin-
derchirurgische Klinik Jena,
auf Zuweisung von allen Vertrags-
ärzten, Terminvereinbarung unter:
03691/6983046

Kinderpsychiatrischer Konsiliar-
dienst: Fr. Dr. Scholl, Ökumenisches
Hainich Klinikum Mühlhausen,
auf Zuweisung von allen Vertrags-
ärzten, Terminvereinbarung unter:
03691/6982601



Chefarzt Wolfgang-Dieter Mraz
Facharzt für Urologie

Zu meiner Person:

Medizinstudium an der Medizinischen Hochschule Hannover, letzte Tätigkeit als Oberarzt am Klinikum Bad Hersfeld, seit 1992 Chefarzt am St. Georg Klinikum

Sekretariat

Frau Mähler
Telefon: 03691/6982701
Fax: 03691/698270
E-Mail: mraz@stgeorgklinikum.de

Stellvertreter:

Dipl.-Med. Wito Endler

private Sprechstunde:

Telefon: 03691/6982701

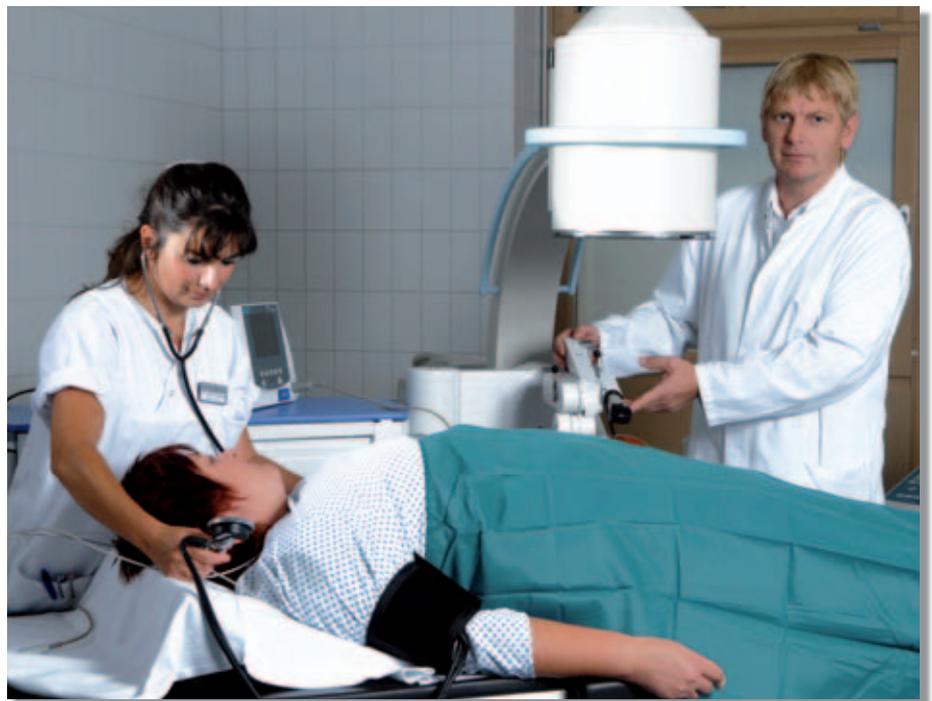
Station C22, Telefon: 03691/6982710

Klinik für Urologie

Gynäkologen sind für Frauen und Urologen für Männer. Wir behandeln auch Frauen und Kinder, denn die Urologie befasst sich nicht nur mit Männerkrankheiten, wie Erkrankungen von Prostata und Hoden, sondern allgemein mit Erkrankungen der Nieren ableitenden Harnwegen. Die Scheu den Gang zum Urologen zu bestreiten ist beim Mann wie auch bei der Frau groß. Ermutigen Sie Ihre Patienten, sich davon nicht abhalten zu lassen, denn wir als Ärzte vom Fach, können schmerzhaften Problemen entgegenwirken.

Unser motiviertes Team kann alle aktuellen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden durchführen, die es heutzutage in den Bereichen Urologie und Kinderurologie gibt. Für unsere Untersuchungen wenden wir besonders schonende Methoden an. Mit Hilfe unserer medizinischen Geräte können wir Tumore frühzeitig erkennen und Störungen der Harnblase genau diagnostizieren. So verfügen wir zum Beispiel über einen stationären Lithotripter, ein Gerät, das Nieren-, Harnleiter- und Harnblasensteine zertrümmert.

Inkontinenz ist ein weit verbreitetes Krankheitsbild bei älteren Männern und Frauen. Diesem Thema widmen wir uns im Westthüringer Beckenbodenzentrum. In unserem interdisziplinären Team, aus verschiedenen Arztgruppen und Schwestern befassen wir uns individuell mit Ihnen, um eine Lösung für Ihr Problem zu erhalten.



Unser Leistungsspektrum:

- Tumorthherapie
- Diagnoseerstellung und operative Behandlung bei Nebennierentumoren
- Moderne Steintherapie mit sanfter Steinzerstörung und -entfernung
- Diagnose und Therapien bei Blasenfunktionsstörungen und Harninkontinenz
- plastisch-rekonstruktive Operationen bei angeborenen oder erworbenen Fehlbildungen

Zentrallabor



Mehr denn je wird die erfolgreiche Behandlung der Patienten an einer schnellen und zielsicheren Diagnostik und Therapie gemessen. Für viele Diagnosen bzw. Therapieüberwachungen sind labordiagnostische Untersuchungen erforderlich. Diese werden im Zentrallabor des Klinikums mittels einer modernen und leistungstarken Technik von qualifiziertem und engagiertem Fachpersonal präzise und

schnell analysiert. Das Spektrum der Laboranalytik ist an dem Profil des Klinikums ausgerichtet. Leistungsstarke Partner garantieren durch einen effizienten täglichen Transportdienst und die online Befundübertragung die umgehende Bearbeitung von Spezialuntersuchungen.

Zu jeder Tages- und Nachtzeit ermöglichen aufeinander abgestimmte Technik und Softwaremodule von Klinik und Labor vor allem in Notfallsituationen eine schnelle Bearbeitung des Untersuchungsmaterials einschließlich einer zeitnahen online-Befundrückübermittlung. Eine farbcodierte Befundgestaltung sowie die alters- und geschlechtsabhängige Normalbereichsbewertung erleichtern dem auftraggebenden Arzt die Auswertung.

Das integrierte Blutkonservendepot und immunhämatologische Labor gewährleisten im Rahmen der notärztlichen Versorgung die ständige Bereitstellung von Blutprodukten.

Darüber hinaus erbringt das Zentrallabor Leistungen für Rehabilitationszentren, niedergelassene Arztpraxen und Dialyseeinrichtungen der Stadt Eisenach und Umgebung, die natürlich auch von unseren Öffnungszeiten und der schnellen, i.d.R. taggleichen Auftrags- und Befundübermittlung (natürlich auch auf Wunsch online) profitieren.

Leistungen:

- Analytische Teilgebiete sind: Klinische Biochemie, Hämatologie, Hämostaseologie, Immunologie, Urin-, Liquor- und Stuhldiagnostik, Medikamenten- und Drogenanalytik, Immunhämatologie, Blutdepot
- Teilnahme an externen Ringversuchen (Instand e. V. und DGKL)

Auftraggeber:

- labordiagnostische Versorgung des St. Georg Klinikums
- arbeitsmedizinische und rehabilitative Einrichtungen und der Ärztlichen Laborgemeinschaft Eisenach

Lehre:

- Laborpraktika für MTL-Studenten und fachverwandte Ausbildungsrichtungen
- Schülerpraktika



Laborleiterin

Dipl.-Chem. Heidrun Stolle

Telefon: 03691/6983400

Zur Person:

Jahrgang 1954; Chemiestudium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, seit 1979 am St. Georg Klinikum beschäftigt; Mitglied der DGKL

Ltd. MTL: Veronika Watzke

zentrale Laborannahme und -auskunft:

Telefon: 03691/6983410



Chefärztin Dr. med. Birgit Preiß
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Zu meiner Person:

1985 bis 1991 Studium der Humanmedizin an der KMU Leipzig und Medizinischen Akademie Erfurt, 1991 bis 2000 Facharztausbildung auf dem Gebiet Psychiatrie und Psychotherapie im Ökumenischen Hainich Klinikum Mühlhausen in den verschiedenen Abteilungen, 1999 Erwerb der Zusatzbezeichnung Psychotherapie in tiefenpsychologischer Ausrichtung, 2000 Facharztprüfung auf dem Gebiet Psychiatrie, 2005 Promotion an der Georg-August-Universität Göttingen, seit 2001 Chefärztin der Tagesklinik für Psychiatrie/Psychotherapie und Psychosomatik des St. Georg Klinikums Eisenach;

Mitglied der Fachgesellschaften, der Dt. Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) sowie der Dt. Arbeitsgemeinschaft Tageskliniken für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik (DATPPP)

Zusatzqualifikationen:

2001 Verhaltenstherapie, 2004 Systemisches Coaching in der Persönlichkeits- und Unternehmensentwicklung, 2007 Therapeutin für psychodynamische Therapie, 2008 systemische Therapeutin und Beraterin

Tagesklinik für Psychiatrie/Psychotherapie und Psychosomatik

In der Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik werden Menschen mit u. a. psychotischen Erkrankungen (Schizophrenien, depressiven und manisch-depressiven Psychosen), affektiven, neurotischen und psychosomatischen Störungen sowie Belastungsreaktionen, Persönlichkeitsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten behandelt. Kontraindikationen stellen alle Zustände von mangelnder Absprachefähigkeit in Verbindung mit Suizidalität, Pflegebedürftigkeit und schwerer geistiger Behinderung dar.

Zur Abklärung der Indikationen für einen tagesklinischen Aufenthalt führen wir ein Erstkontaktgespräch mit dem Patienten, wo dann das weitere Prozedere gemeinsam besprochen wird.

Die Einweisung oder Anmeldung zum Erstkontaktgespräch kann jeder niedergelassene Arzt vornehmen. Ein Teil der Patienten kommt aus den benachbarten psychiatrischen Kliniken oder aus der Somatik zu uns.

Die tagesklinische Behandlung bietet den Vorteil, dass Angehörige, Behörden oder weitere Hilfen bzw. Dienste vor Ort einbezogen werden können. Darüber hinaus ergeben sich für Patienten Möglichkeiten, im Rahmen der Therapie gewonnene Einsichten oder Verhaltensänderungen konkret im häuslichen Umfeld auszuprobieren.

Übergreifende Ziele einer tagesklinischen Behandlung sehen wir in einer Symptomverbesserung bzw. Remission, dem Zugewinn an Eigenständigkeit und Beziehungsfähigkeit sowie der Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit.

Wir halten folgende Angebote vor:

- Psychiatrisch-psychotherapeutische Diagnostik (Labor, bildgebende Diagnostik, elektrophysiologische Untersuchungen, wie EEG oder EKG, Hirnleistungsdiagnostik etc.)
- Verschiedene Verfahren der Psychotherapie (tiefenpsychologische, verhaltenstherapeutische, familientherapeutisch-systemische Verfahren; Einsatz je nach Störungsbild)
- Pharmako- und Soziotherapie bei vorliegender Indikation und Einverständnis des Patienten
- Störungsspezifische Angebote, wie Psychoedukation für Menschen mit schizophrenen und depressiven Psychosen, neurotischen und Persönlichkeitsstörungen



- Kreative Therapieverfahren, wie Ergo-, Musik- und Kunsttherapie, Theatergruppe
- Erlernen von Entspannungsverfahren

- Sport, Gymnastik und Bewegungstherapie
- Spezielle Maßnahmen zur Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit, wie Arbeitstherapie, externe Belastungserprobungen
- Pflegegeleitete Therapien, wie Aktivitätsaufbau, Genussstraining, kognitive Therapien

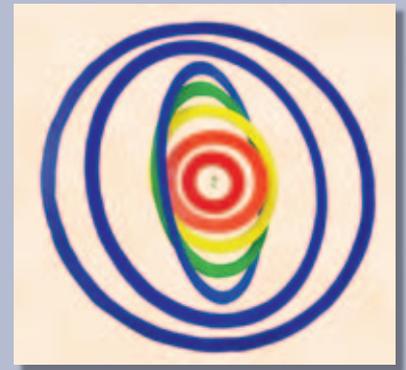
Ein multiprofessionelles Team trägt Verantwortung für die Behandlung, was aus Mitarbeitern verschiedener Berufsgruppen besteht:

- 2 Fachärztinnen für Psychiatrie und Psychotherapie
- 1 Assistenzärztin
- 2 Psychologin/en
- 1 Sozialarbeiterin
- 5 Pflegekräfte
- 2 Ergotherapeutinnen
- 1 Musiktherapeut
- 1 Bewegungstherapeut
- 1 Kunsttherapeutin (extern)



Die verschiedenen therapeutischen Angebote finden nicht losgelöst voneinander statt, sondern ordnen sich einem mit dem Patienten ausgearbeitetem Therapieziel unter. Den Therapieplan stimmen wir entsprechend dem therapeutischen Anliegen individuell mit dem Patienten ab.

Die Kosten für den Aufenthalt übernimmt die Krankenkasse. Da sich unsere therapeutischen Inhalte mit denen von psychosomatischen Kliniken überschneiden, ist es sinnvoll, sich für eine psychotherapeutische Kur **oder** tagesklinische Behandlung zu entscheiden.



Sekretariat:

Frau Zeilmann, Frau Machold
 Telefon: 03691/698-1901
 Fax: 03691/698-7190
 E-Mail: preiss@stgeorgklinikum.de,
 tk@stgeorgklinikum.de

Meine Stellvertreterin:

Dr. med. Susanne Levi
 Fachärztin für Psychiatrie und
 Psychotherapie



Chefarzt

Dr. med. Mathias Wiezoreck

Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin, Zusatzbezeichnung: Chirotherapie

Zu meiner Person:

Jahrgang 1959; Medizinstudium an den Universitäten Göttingen und Hamburg, Fachausbildung in den Kliniken der Landesversicherungsanstalt Hannover, seit 2007 Chefarzt in Eisenach; Mitglied in Dt. Gesellschaft für Physikalische und Rehabilitative Medizin, Dt. Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention, Dt. Gesellschaft für manuelle Medizin

Zentrum für Physikalische und Rehabilitative Medizin



Unsere Aufgabe ist die Wiederherstellung von Funktionen des durch Erkrankungen beeinträchtigten Patienten. Dabei orientieren wir uns an Funktionsstörungen, Behinderungen und Gesundheitsniveaus. Unsere Abteilung bietet Maßnahmen der Physikalischen Therapie, der Rehabilitativen Medizin sowie der Prävention als vorbeugende Gesundheitsvorsorge an.

Während des **akutstationären** Aufenthaltes sind diese Maßnahmen in einen Gesamtbehandlungsplan integrierter Medizin eingebunden. Aufgrund des interdisziplinären Charakters der Fachrichtung Physikalische und Rehabilitative Medizin werden Patienten aller Fachrichtungen und jeden Alters betreut.

Aufgrund der bestehenden **Ambulanz** können Patienten im gesamten Jahresverlauf behandelt werden.

Unsere Therapieräume sind freundlich eingerichtet und mit modernsten Geräten ausgestattet. Behandlungsräume und Bewegungsbecken sind behindertengerecht angelegt und für Rollstuhlfahrer geeignet. Unsere Mitarbeiter sind fachlich auf dem neuesten Stand und sorgen für eine optimale Behandlung im stationären wie auch im ambulanten Bereich.



Unser Leistungsspektrum:

- Chirodiagnostik und -therapie
- Leistungsdiagnostik mit Laktatmessung
- Neuraltherapie
- fachübergreifende Rehabilitationsmedizinische Beratung in den Bereichen Innere Medizin, Neurologie, Unfallchirurgie/ Orthopädie, Pädiatrie, Gynäkologie, Urologie
- Musiktherapie
- Allgemeine Krankengymnastik
- Schlingentisch, Bewegungsbad, PNF, Bobath für Kinder und Erwachsene, Vojta für Kinder
- Sporttherapie
- Manuelle Therapie
- Klassische Massage und Spezialmassagen
- Unterwassermassage, Stangerbad
- Zellenbäder
- komplexe Entstauungstherapie

- Manuelle Lymphdrainage
- Elektrotherapie
- Ultraschall, Kurzwelle
- Fangopackungen, Rotlicht
- Kältetherapie
- Kinesio-Taping
- Fußreflexzonenmassage

Kurse im Rahmen der Gesundheitsvorsorge:

- Babyschwimmen
- Babymassage
- Kinderrückenschule
- Rückenschule
- Beckenbodentraining
- Aquafitness
- Sturzprävention

Private Leistungen, auch als Gutschein, auf Nachfrage erhältlich.



Sekretariat

Frau Hornung
 Telefon: 03691/6983301
 Fax: 03691/6987330
 E-Mail: wiezoreck@stgeorg.klinikum.de

ambulante Sprechstunde:

Ansprechpartnerin: Frau Hornung
 (Sekretariat)
 Dienstag: 9.00–12.00 Uhr
 Donnerstag: 9.00–12.00 Uhr
 Telefon: 03961/6983301

Physiotherapeutische Ambulanz:

Montag bis Freitag: 7.00–17.00 Uhr

Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten

Durch die Zusammenarbeit von niedergelassenen und stationären Ärzten ergeben sich nicht nur viele Vorteile für Klinik und Praxis, sondern auch für unsere Patienten bringt es positives mit sich. Es können z. B. neue Leistungen in beiden Bereichen angeboten werden. So wird der komplette Behandlungsverlauf von der Überweisung ins Krankenhaus bis zur Nachbehandlung bei Ihrem niedergelassenen Arzt optimiert.

Mit folgenden Ärzten arbeiten wir besonders eng zusammen:

Titel	Arzt	Fachgebiet	Straße, PLZ, Ort	Telefonnr.
Dr. med.	Thomas Claaßen	Orthopädie	Schillerstr. 1, 99817 Eisenach	03691/887889
Priv.-Doz. Dr. med. habil.	Frede Gottlieb Gabrielsen	Kardiologie	Mühlhäuser Str. 94, 99817 Eisenach	03691/6985850
Dr. med.	Jens Härtwig	Kardiologie	Mühlhäuser Str. 94, 99817 Eisenach	03691/6985850
Prof. Dr. med. habil	Winfried Krafft	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Johannisplatz 19, 99817 Eisenach	03691/29790
Dr. med.	Edward Müller-Obliers	Radiologie	Mühlhäuser Str. 94, 99817 Eisenach	03691/6985810
	Anke Herold	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Clemensstr. 13, 99817 Eisenach	03691/883368
	Dirk Harth	Neurochirurgie	Mühlhäuser Str. 94, 99817 Eisenach	03691/8833870
Dr. med.	Karin Schlecht	Allgemeinmedizin	Clemendstr. 1, 99817 Eisenach	03691/22890
Dr. med.	Petra Neupert	H-N-O	Alexanderstr. 10a, 99817 Eisenach	03691/785258
Dr. med.	Lutz Bode	Nervenheilkunde	Mühlhäuser Str. 94, 99817 Eisenach	03691/212343
	Oliver Pfeffer	Nervenheilkunde	Mühlhäuser Str. 94, 99817 Eisenach	03691/732825
Dr. med.	René Trautvetter	Chirurgie	Türkstr. 5, 36433 Moorgrund/ OT Möhra	03695/639757
Dr. med.	Uwe Trulson	Anästhesiologie	Ernst-Böckel-Str.12, 99817 Eisenach	03691/214986
Dr. med.	Peter Harth	Radiologie	Schillerstr. 8, 99817 Eisenach	03691/29820
	Hans-Peter Rau	Innere Medizin	Mühlhäuser Str. 98, 99817 Eisenach	03691/629880
Dr. med.	Peter Müller	Innere Medizin	Mühlhäuser Str. 98, 99817 Eisenach	03691/629880
Dr. med.	Thomas Franke	Innere Medizin	Hermannstr. 22, 99817 Eisenach	03691/785959
Dr. med.	Sabine Herz	Innere Medizin	Hermannstr. 22, 99817 Eisenach	03691/785959
Dr. med.	Thomas Keller	Innere Medizin	Hermannstr. 22, 99817 Eisenach	03691/785959
Dr. med.	Hassan Mazloum	Innere Medizin	Georgenstr. 18, 99817 Eisenach	03691/214655
Dr. med.	Jürgen Schmidt	Augenheilkunde	Anger 61, 99084 Erfurt	0361/244880
Dr. med.	Bettina Sinn	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Karlstr. 1, 99817 Eisenach	03691/203258
Dipl.-Med.	Marlies Rohr	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Georgenstr. 22, 99817 Eisenach	03691/784785

